

Protokoll der 11. Sitzung des Sanierungsbeirates vom 24.08.2023

VfB Rot-Weiß e.V., Madamenweg 70, 38118 Braunschweig

Anwesende:

Vertreter*innen aus Rat und Bezirksrat:

Herr Glaser
Herr Hillger
Frau Weisser-Roelle

Bürgermitglieder

Herr Frej
Herr Jahnz
Frau Lange
Herr Neese-Busch
Herr Sievers

Vertreter*innen der Verwaltung:

Herr Haf Ref. 0500

Quartiersmanagement plankontor:

Frau Holzrichter

Gäste:

Herr Mueller, Fahnenjagegesellschaft Hohetor von 1919 e.V.
Frau Gagnon, 67.22 Stadtgrün
Frau Salgmann, Spielstube Hebbelstraße
Herr Ramb, Suprafluid Festival

Öffentlicher Teil:

Vorstellung 100 Jahre Fahnenjage-Gesellschaft Hohetor von 1919 e.V.

Zu Beginn der Sitzung ist eine Bürgerfragestunde vorgesehen.

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Niederschrift über die 10. Sitzung des Sanierungsbeirates
4. Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds
 - plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH: Neuauflage Broschüre Maschinen, Fußbälle und Konserven von K. Hoffmann, 3.600 €
 - Suprafluid Festival, Jakob Ramb, 1.500 €
5. Vorlage „Westbahnhof 1“ (geplant, dann im Nachversand)
6. Johannes-Selenka-Platz, Benennung von max. 2 Jurymitgliedern (beratend) aus dem Kreis der Bürgermitglieder
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Mitteilungen des Quartiersmanagements
9. Anregungen und Anfragen

Vorstellung 100 Jahre Fahnenjage-Gesellschaft Hohetor von 1919 e.V.

Herr Mueller stellt die über 100-jährige Geschichte des Vereins vor. Er berichtet u.a. über die Entwicklung des Vereins, Bräuche und Traditionen. All dies ist in dem Buch „100 Jahre Fahnenjage-Gesellschaft Hohetor von 1919 e.V.“ zusammengefasst. Das Buch ist im Stadtteilbüro einsehbar und über den Verein erhältlich.

Herr Jahnz eröffnet die Bürgerfragestunde:

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Jahnz eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass diese ordnungsgemäß einberufen wurde.

TOP 2 Beschluss der Tagesordnung

Es sind 8 Mitglieder des Sanierungsbeirates anwesend.

TOP 5 der Tagesordnung – Vorlage zum Westbahnhof 1 – wird entfallen.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Sanierungsbeirates

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift. Die Niederschrift wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	1	2

TOP 4 Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds

- **plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH: Neuauflage Broschüre Maschinen, Fußbälle und Konserven von K. Hoffmann, 3.600€**

Die Broschüre kam erstmals 2013 heraus und war schnell vergriffen. 2015 folgte ein Nachdruck. Auch dieser war schnell ausverkauft. Aufgrund der steten Nachfrage entstand der Plan, die Broschüre ein weiteres Mal zu drucken. Da Klaus Hoffmann noch weiteres Material bereits aufbereitet hat, soll die Broschüre nun um einige Seiten ergänzt werden. Es handelt sich um 2-3 Firmenstandorte, die auf ca. 5, maximal 10 Seiten zusätzlich dargestellt werden könnten.

Der Sanierungsbeirat stimmt zunächst darüber ab, ob generell eine Neuauflage finanziert werden soll. Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	1

Anregungen und Anmerkungen aus dem Sanierungsbeirat:

Herr Jahnz schlägt vor, die Broschüre auch online zur Verfügung zu stellen. Dies würde einen Mehraufwand für den Grafiker bedeuten. Sein Angebot würde sich auf 950 € erhöhen.

Sollte die Broschüre eventuell nur als PDF erscheinen? (Herr Jahnz)

Um mehr Menschen, insbesondere auch die Älteren, zu erreichen, sollten auch Exemplare gedruckt werden (Frau Weißer-Roelle) und der Verkauf wieder an verschiedenen Orten im Stadtteil stattfinden (Frau Lange).

Die digitale Ausgabe könnte auf der privaten Seite <http://westring-bs.online/> erscheinen. Ob und wo dies ebenfalls auf der Seite der Stadt Braunschweig geschehen kann, muss noch geklärt werden.

Um den Verkauf der Printausgabe nicht zu beeinflussen, sollte mit der Veröffentlichung der digitalen Ausgabe ca. ein halbes Jahr gewartet werden. (Herr Frej)

Abstimmungsergebnis „Neuaufgabe mit inhaltlichen Ergänzungen“:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	1	0

Abstimmungsergebnis „Nachdruck von 300 Exemplaren“:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	1	0

Abstimmungsergebnis „zusätzlich digitale Ausgabe“:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

Damit ist der erweiterten Neuaufgabe, ergänzt um eine digitale Fassung zugestimmt worden. Der Kostenaufwand erhöht sich damit auf 3.800 €. Die Einnahmen durch den Verkauf der Broschüre fließen wieder an den Verfügungsfonds zurück.

- Suprafluid Festival, Jakob Ramb, 1.500 €

Jakob Ramb erläutert den Antrag: Das Suprafluid Festival soll zum 2. Mal stattfinden. Geplant sind ein Konzertabend sowie eine Kunstperformance einer HBK-Absolventin. Diese beinhaltet eine beispielbare Skulptur, die für ein Tischtennisturnier genutzt werden soll. Veranstaltungsort ist das Nexus.

Anmerkungen und Fragen:

Herr Glaser: Welchen Umfang hat das Festival - auch im Vergleich zum Vorjahr? *Im vergangenen Jahr fand das Festival an 5 Tagen mit umfangreichem Programm statt (Konzert, Party, Fensterklang, Clubnacht, Open Air, Audioperformance). Dieses Jahr musste das Programm deutlich reduziert werden, da die Finanzierung schwierig ist. Das Festival weist keine förderfähige Struktur auf. Es ist jedoch geplant einen Verein zu gründen.*

Soll es die Veranstaltung auch im kommenden Jahr geben? *Ja*

Herr Frej weist darauf hin, dass der Verfügungsfonds nur dem Anschub von Projekten, nicht der Dauerfinanzierung dienen soll. *Herr Ramb bekräftigt, dass in Zukunft wieder weitere Fördermittelgeber, die die Veranstaltung bereits im letzten Jahr unterstützt haben, angefragt werden sollen.*

Wie viele Gäste werden erwartet? (Herr Hillger)

Im Nexus ist Platz für *200 Personen*. *Es wird kein Eintritt erhoben, jedoch sind Spenden erbeten.*

Herr Jahnz hebt positiv hervor, dass der Aufwand der Organisatoren nicht als Honorar in der Kalkulation aufgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	1	1

TOP 5 Vorlage „Westbahnhof 1“

Dieser TOP entfällt

TOP 6 Johannes-Selenka-Platz, Benennung von max. 2 Jurymitgliedern (beratend) aus dem Kreis der Bürgermitglieder

Zur Beratung der Wettbewerbs-Jury werden folgende Bürgermitglieder aus dem Sanierungsbeirat als Sachverständige benannt:

- Olaf Bock
- Heino Sievers

Olaf Bock wird ebenfalls als stellvertretender Sachpreisrichter benannt.

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen zwei schriftliche Mitteilungen der Verwaltung vor:

- „Bürgerbeteiligung zur Straßenumgestaltung Schüßlerstraße und Kreuzstraße (West)“
Diese wird am 11. September 2023, 17:00 Uhr im Vereinshaus des VfB Rot Weiß, Madamenweg 70, 38118 Braunschweig stattfinden. Im Anschluss ist eine gemeinsame Begehung geplant.
- „Umgestaltung des Johannes-Selenka-Platzes“

Aktuelles zum Wettbewerbsverlauf sowie zur Zusammensetzung des Preisgerichtes.

Herr Frej lobt ausdrücklich die Darstellung/ Präsentation von Frau Klauke in der letzten Sitzung zur Umsetzung der baulichen Maßnahmen.

Mündliche Mitteilung:

Herr Haf berichtet, dass das Sozialreferat eine neue Leitung bekommt. Die Nachfolgerin von Herrn Schubert, der in den Ruhestand geht, ist Frau Kundolf.

TOP 8 Mitteilungen des Quartiersmanagements

Schriftliche Mitteilung an den Sanierungsbeirat:

Termine September bis Dezember

Datum	Veranstaltung	Ort
27.08.	Flohmarkt	Westbahnhof
14.09. 14:00	Stadtteilkonferenz	Hugo-Luther-Str. 60a
15.09.	Hausfest Quartierszentrum	Hugo-Luther-Str. 60a
12.10.	Gesundheitsfest	Frankfurter Platz
09.11.	Lampionumzug	
06.12.	Nikolausfest	Hugo-Luther-Str. 60a

Verfügungsfonds 2023

Für den Verfügungsfonds 2023 wurden bis Mitte April bereits 47 Anträge gestellt. Die Antragssumme liegt aktuell bei ca. 59.000 €. Neben den Anträgen, die in der kommenden Sitzung beraten werden, sind in den letzten Wochen auch folgende Anträge unter 500 € eingegangen:

Projekt / Antragsteller	Beschreibung	Antragssumme
Antragstellerin: VfB Rot-Weiß Projekt: Reparatur Kühlung	Reparatur der Kühlungsanlage	200,00
Antragstellerin: WRG Studios Projekt: Gartengeräte 23	Veranstaltung in den WRG Studios	500,00
Antragstellerin: plankontor Projekt: Wartung Fahrräder	Wartung und Reparatur von Rädern für Ladies on Tour	200,00
Antragstellerin: plankontor Projekt: Lampionumzug	Lampionumzug durchs Westl. Ringgebiet, Start: Spielplatz: CFK, Ziel: Hugo-Luther-Str. 60a	500,00
Antragstellerin: VfB Rot-Weiß. Projekt: Ausrüstung	Trainingsausrüstung für Kinder	350,00

Chill-Küche in der HS Sophienstraße

Mütterzentrum Braunschweig e.V. ist neuer Träger der Chill-Küche. Die Chill-Küche bietet von Montag bis Donnerstag Mittagsessen für die Schüler*innen der Hauptschule Sophienstraße an. Ihr Ziel ist, für die Schüler*innen ein frisch vor Ort zubereitetes Essen bereitzustellen, das gesund und abwechslungsreich und zugleich preiswert (1,00 €) ist. Ergänzt wird das Angebot durch einen Kioskverkauf in der großen Pause. Die Finanzierung des Projektes, das seit 2008 besteht, läuft größtenteils über die *Stiftung Unsere Kinder in Braunschweig*. Die Projektleitung hat Yesim Cil vom Stadtteilbüro.

Ernährungsarmut in Deutschland

Vielen Menschen fehlen die finanziellen Mittel oder die Fähigkeiten, täglich ausreichend gesunde und ausgewogene Lebensmittel auf den Tisch zu bringen. Die gesundheitlichen und sozialen Folgen können gravierend sein. Das Westliche Ringgebiet wird an dem Bundesprojekt *Ernährungsarmut in Deutschland* der Verbraucherzentralen teilnehmen. Wir planen zu dem Thema verschiedene Aktionen und Veranstaltungen sowie Informationen in der NWP.

Gesundheit im Quartier

Das Bewegungsprojekt für Kinder ist im August wieder auf dem Spielplatz Christian-Friedrich-Krull-Straße. Für den 06.10. ist ein Bewegungsfest geplant, bei dem unterschiedliche Spielplätze im Quartier nacheinander besucht werden.

Bibliothek der Dinge

Gemeinsam mit dem Quartiersmanagement Östliches Ringgebiet (Jana Kästner) soll ein Verleihsystem für Gegenstände etabliert werden. Aufgrund des gemeinwohlorientierten Charakters ist das Projekt stark von Kooperationspartnern abhängig. Nun ist ein weiterer, wichtiger Schritt erreicht worden. So ist ALBA bereit, ihre digitale Infrastruktur (Website) zur Verfügung zu stellen. Der nächste Schritt ist nun, einen physischen Ort zur Aufbewahrung der Gegenstände zu finden, der verschiedenen Anforderungen (Zugänglichkeit, Kostenfreiheit, Raumvolumen) Rechnung trägt.

Anmerkungen aus dem Sanierungsbeirat

Herr Glaser stellt fest,

- dass der VfB Rot Weiß in diesem Jahr schon mehrere Anträge gestellt hat.

Frau Hoffmeister (VfB Rot Weiß) berichtet hierzu, dass eine Reparatur der Kühltechnik dringend notwendig war und das Vereinsgebäude allgemein in einem schlechten baulichen Zustand ist.

- dass die Veranstaltungsreihe *Gartengerede* (WRG-Studios) bereits zum zweiten Mal gefördert wird.

Herr Haf verweist auf die in der 7. Sitzung des Sanierungsbeirates durchgeführte Darstellung des Quartiersmanagements zur Struktur der Verfügungsfondsansträge, wonach die vermutete Konzentration der Mittel auf wenige Antragstellende nicht zu belegen ist.

TOP 9 Anregungen und Anfragen

- Herr Jahnz berichtet, dass das Jugendzentrum Neustadtmühle am Jugendplatz am Westbahnhof Veranstaltungen macht und evtl. die Jugendarbeit dort übernehmen könnte, nachdem The Bridge nicht mehr vor Ort ist. Herr Haf wird den Kontakt aufnehmen.
- Herr Jahnz berichtet, dass am Westbahnhof häufig Autos parken. Die Fahrzeuge können von der Broitzemer Straße ungehindert auf das Gelände fahren, seitdem das Tor dort offen steht. Laut Frau Gagnon ist das Parken auf der gesamten Grünfläche Westbahnhof nicht zulässig.
- Herr Glaser fragt, wann am Frankfurter Platz die Beschilderung zwischen Juliusstraße und Frankfurter Straße zur Sperrung der Überfahrt montiert wird.
- Frau Lange weist auf fehlende öffentliche Toiletten am gesamten Ringgleis hin. Zuständig hierfür ist der FB 65.
- Herr Frej berichtet, dass der NDR über das Ringgleis eine Reportage gebracht hat und am 30.08.23 in der Stadtbibliothek eine Veranstaltung zum Ringgleis stattfindet. Er wird zu beidem Informationen an den Sanierungsbeirat weiterleiten.

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich am 05.10.23 stattfinden. Dieser Termin war als Reserve-Termin vorgehalten worden.

Braunschweig, den 31.08.23

Protokoll: Jarste Holzrichter, plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH